

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Krems-Gföhl, Zwettl-Weitra,
Waldviertel Nord und Hollabrunn - Horn



Vielfältig

So wie der Maschinenring

Die Profis
vom
Land

Arbeiten beim Maschinenring nur Models?

„Sehr gut, bitte noch einmal zu mir schauen. Und den Blick nach oben, etwas mehr zur Seite. Perfekt.“ Diese Arbeitsanweisungen bekommen Mitarbeiter/innen der Maschinenring Personal und Service beim Fotoshooting zu hören, wenn neue Bilder für Prospekte, Homepage oder Inserate benötigt werden. Alle unsere Fotos zeigen echte Mitarbeiter, die gerne als Model ihren Arbeitsplatz präsentieren.

Es riecht nach Waschpulver in der Wäscherei, die warme Bettwäsche kommt dampfend aus den Waschmaschinen, während Manuela Hohl und Katrin Tschig konzentriert den Anweisungen folgen. Es blitzt, das Klicken des Auslösers ist zu hören und die Kamera ist auf die beiden Frauen gerichtet. Mario Riener ist als Fotograf für den Maschinenring gerne unterwegs. „Die Mitarbeiter sind immer nett. Es hat zwar niemand Erfahrung, vor der Kamera zu posieren, aber alle sind sehr bemüht und geduldig“, erzählt Riener, während er die Lampenschirme für die optimale Beleuchtung in der Wäscherei verschiebt.



Umgebaut: Der Arbeitsplatz von Heinz Hemmer wird in ein Fotostudio verwandelt.

Das Fotoshooting auf der Hebalm mit sieben Mitarbeitern wurde Mitte Jänner von Günter Lambauer organisiert. „Nach Absprache mit den jeweiligen Kunden dürfen wir unsere Mitarbeiter mit der Kamera am Arbeitsplatz begleiten“, freut sich Lambauer, der den gesamten Tag dabei ist. Aus der warmen Waschküche geht es weiter auf die Piste. Heinz Hemmer ist im Winter als Liftwart im Einsatz. Während er vom Fotografen in Szene gesetzt wird, warten schon Felix Walch und Christoph Weixler mit der Schneeschaufel auf ihr Foto. Beim diesem Fotoshooting muss viel improvisiert werden, es fehlen die Schneemassen. Zum Aufwärmen geht es anschließend in eine kleine Hütte, wo Alex Kamper und Klaus Fraißler, die als Kassier die Liftkarten verkaufen, sich mit Vergnügen bei der Arbeit fotografieren lassen.



Werbeaufnahme gelungen: So werden jetzt beim Maschinenring Mitarbeiter für Liftbetriebe gesucht.

In der Werbung wird zwar viel geschummelt, aber unsere Maschinenring-Mitarbeiter gibt es wirklich und sie sind auch alle so freundlich wie sie aussehen!



Mit Leidenschaft Kassier: Landwirt Franz Fraißler ist nur im Winter im Einsatz.



Günter Lambauer, Katrin Tschig und Manuela Hohl im Gespräch (v. l. n. r.)



Alex Kamper: Konzentriert beim Kassieren und Posieren.



Die erste Saison als Liftwart und Kassier für Felix Walch.



Christoph Weixler ist seit über zwei Jahren beim Maschinenring in vielen Bereichen tätig.



Personalleasing: Für jeden etwas. Jederzeit.

Gleichgültig ob Student, erfahrener Arbeitnehmer, Experte oder Pensionist: In jedem Stadium des Berufslebens haben Maschinenring-Zeitarbeitnehmer die Möglichkeit, so passend wie möglich und so intensiv wie möglich eingesetzt zu werden. Wir finden den richtigen Job in der Region für dich.

maschinenring.at/personal

Die besten Mitarbeiter im Land

Jetzt online oder bei deinem Maschinenring bewerben!

Maschinenring ist stolz auf Auszeichnung „Beste Arbeitgeber 2014“



vlnr: Christian Wildeis - Landesgeschäftsführer MR NÖ-Wien, Michaela Dietrich - Leitung Personalmanagement MR NÖ-Wien, Gernot Ertl - Mitglied der Geschäftsführung MR NÖ-Wien

Erstmalig hat Maschinenring bei dem Wettbewerb „Great Place to Work“ teilgenommen und auf Anhieb die Auszeichnung „Beste Arbeitgeber 2014 - Niederösterreich“ erhalten.

Die Verleihung dieses Preises fand am 15. Mai 2014 bei der IMC Fachhochschule Krems statt und würdigt die intensiven

Maßnahmen des Maschinenrings für Förderung und Unterstützung der MitarbeiterInnen. Zu den Bewertungskriterien gehörten Glaubwürdigkeit, Respekt, Stolz, Teamgeist und Fairness. Beim Maschinenring gibt es zum Beispiel ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm für alle Angestellten, unter anderem auch für die Geschäftsführer und Nachwuchsführungs-

kräfte, sowie für die Funktionäre. Auch die Maßnahmen des Projektes zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)“, wie zum Beispiel der jährliche Mitarbeiterwandertag, die monatliche mobile Massage und das wöchentliche Rückenfittraining, werden von den MitarbeiterInnen gerne angenommen.

Der Wettbewerb geht auf eine Initiative der EU-Kommission aus dem Jahr 2002 zurück. Ziel war die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und die Verbesserung der Qualität von Arbeitsplätzen. In Österreich wird in diesem Jahr bereits zum 12. Mal die Liste „Österreichs Beste Arbeitgeber“ veröffentlicht. Zum 2. Mal wird heuer zusätzlich die Liste regionaler Bundeslandauszeichnungen ausgewertet.

„Wir sind stolz und freuen uns sehr, zu den besten Arbeitgebern in Niederösterreich zu gehören. Unsere MitarbeiterInnen haben wesentlich zu diesem tollen Ergebnis beigetragen. Ich bedanke mich bei unseren MitarbeiterInnen für ihr Engagement, das uns Kraft für unseren weiteren Weg in eine erfolgsversprechende Zukunft gibt.“ so Christian Wildeis Maschinenring Geschäftsführer abschließend.



Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Krems-Gföhl
Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Hollabrunn - Horn
Vereinssitz
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn

T 059060 380
F 059060 3980
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-13 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Waldviertel Nord
Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 059060 312
F 059060 3912
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra
Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
MO, MI, DO 14-17 Uhr
DI 14-15 Uhr

Energieeinsparung für bäuerliche Betriebe

Der Maschinenring Niederösterreich beschäftigt sich verstärkt mit dem Thema Energieeinsparung in bäuerlichen Betrieben. DI Martin Schober, Leiter der Abteilung Forst und Energie im Maschinenring NÖ, überlegt: „Im Hinblick auf den Energiekostendruck in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Hinblick auf den Klimawandel muss sich meiner Meinung nach eine Organisation wie der Maschinenring mit dem Thema Energieeffizienz und -einsparung auseinandersetzen. Ziel ist es solche Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, die sich nach streng wirtschaftlichen Überlegungen rechnen. Wenn „nur“ die wirtschaftlichen Energieeinsparungsmaßnahmen zur Umsetzung gelangen, sind Energieeinsparungspoten-

tiale von jedenfalls 10 % in bäuerlichen Betrieben denkbar und damit entsprechende positive Klimaeffekte erreichbar!“

Schober hat im Zuge seiner Ausbildung zum Europäischen Energymanager einen Mitgliedsbetrieb analysiert und Energieeinsparungspotentiale erhoben. Ein Ergebnis ist, dass ein hervorragendes Bewusstsein zum Energiesparen bei Mitgliedsbetrieben festgestellt werden konnte. Das motiviert besonders! Andererseits können tatsächlich Einsparungspotentiale mit relativ einfachen Mitteln und überschaubaren Investitionen aktiviert werden.

Als Grundlagenlektüre wird eine Unter-

Martin Schober,
Leitung Forst und
Energie



suchung des OÖ Energiesparverbandes empfohlen - „Stromsparen in der Landwirtschaft“ aus dem Jahr 2008 (zum Gratis-Download zu finden unter www.energiesparverband.at). Beispielhaft sind bei Milchviehbetrieben gemäß Tabelle 1 Einsparungspotentiale von etwa 30% ausgewiesen, bei Schweinezuchtbetrieben gemäß Tabelle 2 solche in Höhe von 20%.

Energie-Kennzahlen Milchviehhaltung

jährlicher Stromverbrauch/Tier (Betriebe mit 20–50 Rindern)		
niedriger Verbrauch < 350 kWh	durchschnittlicher Verbrauch 350–450 kWh	hoher Verbrauch > 450 kWh

durchschnittlicher Stromverbrauch bezogen auf die Milchleistung:
rund 5 kWh/100 kg Milchmenge und Jahr

Tabelle 1: Durchschnittlicher Stromverbrauch bei Milchproduktion (Quelle: OÖ Energiesparverband)

Energie-Kennzahlen Schweinebetriebe

Schweinezucht, jährlicher Stromverbrauch/Tier (Betriebe mit 50–200 Schweinen)		
niedriger Verbrauch < 200 kWh	durchschnittlicher Verbrauch 200–250 kWh	hoher Verbrauch > 250 kWh

spezifischer Stromverbrauch in Mastbetrieben:
40 kWh/Jahr und Mastplatz

Tabelle 2: Durchschnittlicher Stromverbrauch bei Schweinezuchtbetrieben (Quelle: OÖ Energiesparverband)

Schober setzte sich neben dem betrieblichen Energieverbrauch auch mit Einsparungspotentialen durch Wärmedämmungsmaßnahmen und durch die richtige Regelung und Steuerung der eingesetzten Energiesysteme auseinander. Einfache hydraulische Konzepte im Warmwasserbereich zum Vermeiden von unnötigen Zündvorgängen bei Hackschnitzelanlagen sparen Hilfsenergiekosten ohne jeglichen Investitionsbedarf. Die Reduktion der eingestellten Leistung der hydraulischen Pumpen erspart ohne Kosten und ohne Komfortverlust nennenswerte Stromkosten. Durch den Tausch von Energiefressern (Kühltruhen etc.), durch Analyse der Beleuchtungsinfrastruktur z.B. in Ställen und durch die Klärung von verstecktem Standby-Verbrauch sind massive Kosteneinsparungen erzielbar.

Dazu ist es besonders hilfreich im Betrieb ein Lastprofil zu erstellen, um zu erkennen, zu welcher Tageszeit welche Geräte den meisten Strom verbrauchen. Dabei gibt es die Möglichkeit selbst einfache

Zeitmessungen und Zählerablesungen zu machen. Kostenintensiver ist die Installation entsprechender Zähler oder Energie-monitore bzw. das nachträgliche Auslesen des Lastverlaufs mit eigenen Geräten. Empfohlen ist das Führen einer einfachen Energiebuchhaltung mit laufenden Aufzeichnungen über den im Betrieb anfallenden Energieverbrauch.

Energieeffizienzcheck für die Land- und Forstwirtschaft: die Förderung

Nicht zuletzt werden von der öffentlichen Hand über den Klima- und Energiefonds auch 2014 für die Land- und Forstwirtschaft Förderungsmaßnahmen angeboten:

Neben den Investitionsförderungen für erneuerbare Energie sei hier besonders auf den Energieeffizienzcheck Land- und Forstwirtschaft verwiesen. Die Förderung für die Erstberatung und für die Umsetzungsberatung im Rahmen dieses Energieeffizienzchecks beträgt

90 % der Beratungskosten. Der land- und forstwirtschaftliche Betrieb trägt einen Selbstbehalt von 10 % (zzgl. Ust.) sowohl für die Erst- als auch für die Umsetzungsberatung. Pro Beratung (Erst- oder Umsetzungsberatung) können maximal 750 Euro an Beratungskosten (des Nettobetrag exkl. Ust.) anerkannt werden.

Sollten Sie Interesse haben eine derartige Energieberatung in Anspruch zu nehmen, dann bitten wir Sie um unverbindliche Rückmeldung bei eurem Maschinenring mit Kennwort „Energiescheck“.

Anmeldung unter: martin.schober@maschinenring.at, oder 059060 380!

Bei einem entsprechenden Interesse erfolgt eine verstärkte Ausrichtung des Bereichs Forst und Energie in den Bereich Energieeffizienzsteigerung für Maschinenringmitglieder. Damit wollen wir MR-Mitgliedern ein zusätzliches Nutzen anbieten und die Einsparungspotentiale aufweisen.

Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe ist weiterhin über den MR möglich!

Durch die Veränderungen in der Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe ist sehr viel Verunsicherung in den landwirtschaftlichen Betrieben entstanden. Der Maschinenring ist weiterhin bei Unfällen, Krankheiten oder anderen Arbeitsverhinderungen jederzeit in der Abwicklung, aber auch bei der Vermittlung der Betriebshelfer für die Unterstützung des Einsatzbetriebes bemüht.

Durch die verschiedenen Zusendungen von der SVB ab Meldung für den Einsatzbetrieb und den einzelnen gemeldeten Betriebshelfern entstehen sehr viele Fragen.

Grundsatz ist, jeder Landwirt, der sich für die Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe über den Maschinenring entscheidet, muss auch alle Unterlagen mit dem örtlichen MR-Büro abstimmen bzw. dort abgeben. Wenn einige wichtige Unterla-

gen direkt an die SVB gesendet werden, dann haben wir keinen Überblick, ob alle Dokumente vorhanden sind bzw. alle Fristen eingehalten worden sind.

Weiters sind auch die Vorgaben verschärft worden:

1. Kein Einsatztag kann vor der Meldung genehmigt werden, dabei zählt die per E-Mail zeitgleiche Meldung an das SVB-interne- System.
2. Der Betriebshelfer muss innerhalb von 3 Tagen ab dem 1. Einsatztag ebenfalls über das System gemeldet werden. Von der SVB werden direkt auf den Betriebshelfer einige Stundenlisten versendet, bitte diese ebenfalls zur Abrechnung ins MR-Büro bringen!

3. Antrag und Arztbestätigung (wird von SVB direkt an den ausgefallenen Einsatzbetrieb zugesendet), diese müssen wiederum innerhalb von 14 Tagen übermittelt werden. Wenn diese direkt an die SVB, wie es im beigelegten Informationsblatt beschrieben ist, oder an den SVB-Sprechtagen abgegeben werden, dann haben wir keine Kontrolle bzw. Überblick, welche Unterlagen nun bereits erledigt wurden oder nicht!

Alle Unterlagen bei der Maschinenring-Abwicklung auch beim MR abgeben!

Landwirtschaftliche Bauaushilfe wird nicht mehr angeboten.

Ein bei der Sozialversicherung der Bauern (SVB) unfallversicherter Landwirt bzw. dessen hauptberuflich mitversicherte Angehörige können bisher im Rahmen der landw. Nebentätigkeit für einen anderen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb im eigenen Bezirk Hilfstätigkeiten bei der Durchführung von Baumaßnahmen auf Werkvertragsbasis erbringen.

Dabei sind klar gesetzlich definierte Einschränkungen und Grenzen zu beachten, unter denen eine landwirtschaftliche Bauaushilfe möglich ist (reine Hilfstätigkeit am Boden). Werden diese nicht eingehalten oder beachtet, liegt in der Regel eine Beschäftigung vor, die ein im ASVG versicherungspflichtiges Dienstverhältnis darstellt. Bei Kontrollen der Finanzpolizei wird überprüft, ob ein Dienstverhältnis eines Helfers vorliegt.

Nachdem es für die Maschinenringe unmöglich zu prüfen ist, ob bei den Einsätzen vor Ort die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen eines Werkvertrages auch tatsächlich beachtet und eingehalten werden, haben die Niederösterreichischen Maschinenringe aus Haftungsgründen entschieden, die Einsätze im Rahmen der landwirtschaftlichen Bauaushilfe (Betriebshilfe) weder zu vermitteln, noch abzurechnen.

Damit wird der bestehenden Rechtsunsicherheit Rechnung getragen und einer eventuellen „Schwarzarbeit“ vorgebeugt. Zudem soll vermieden werden, dass allenfalls vermittelte landwirtschaftliche Bauaushelfer eventuell keinen Unfallversicherungsschutz im BSVG haben, bzw. dem Einsätze vermittelndem Maschinenring bzw. dem Landwirt, der den Bauaushelfer eingesetzt hat, empfindliche Strafen

und Nachzahlungen von Sozialabgaben drohen.

Rechtssichere Alternative: Die Maschinenringe bieten landwirtschaftlichen Betrieben oder von diesen beauftragten Unternehmen, die im Zuge von Bautätigkeiten zusätzliche Arbeitskräfte benötigen, eine Lösung über Maschinenring Personalleasing an. Es besteht die Möglichkeit diese im Rahmen der Arbeitskräfteüberlassung rechtlich einwandfrei und zu 100% abgesichert den Betrieben beizustellen.

Nähere Informationen erteilen die Waldviertler Maschinenringe.

Automatische RTK-VRS Lenksysteme

“Wiederholbare Genauigkeit mit größtmöglicher Präzision”

Automatische Spurführungssysteme finden auch auf Österreichs Feldern immer verbreiteter Einsatz. Präzises Bearbeiten spart Kosten für Betriebsmittel wie Diesel, Pflanzenschutzmittel, Dünger etc., erhöht die Bearbeitungsqualität, steigert die Flächenleistung und verringert somit den Verschleiß, reduziert die Arbeitszeitaufwendungen und erhöht den Fahrerkomfort enorm. Dies sind jedoch nur einige positive Aspekte, die solche Systeme mit sich bringen. Je nach Feldkulturen ergeben sich noch viele weitere Vorteile und zusätzlich auch ganz neue Bearbeitungsstrategien, wie beispielsweise die Streifenbearbeitung “Strip Till” und das Anlegen von Düngerdepots.



Ein weiterer Schritt in Richtung “Precision Land Management” sind Anbaugerätesteuerungen wie die automatische Teilbreitenschaltung von Feldspritzen und Düngerstreuern: hier verringern Reihenabschaltungen von Sämaschinen Überlappungen und Fehlstellen erheblich. Dies generiert unmittelbar Einsparungen bei der Pflanzenschutzmaßnahme selbst. Durch die reduzierten Überlappungen und Fehlstellen wird ein homogener Pflanzenbestand erreicht. Damit werden Lagerstellen und Magerbereiche verringert, was in Summe zu einem höheren Ertrag führt und eine reibungslose Ernte ermöglicht.

RTK-VRS gesteuerte Aussaat und anschließendes Hacken von Reihenkulturen wie Mais bringt große Erleichterung für z.B. Biogetreideproduktion



Zwiebelbeete perfekt angelegt, so sieht Präzision im Gemüsebau aus



Überlappung vermeiden durch automatische Reihenabschaltungen im Pflanzenbau

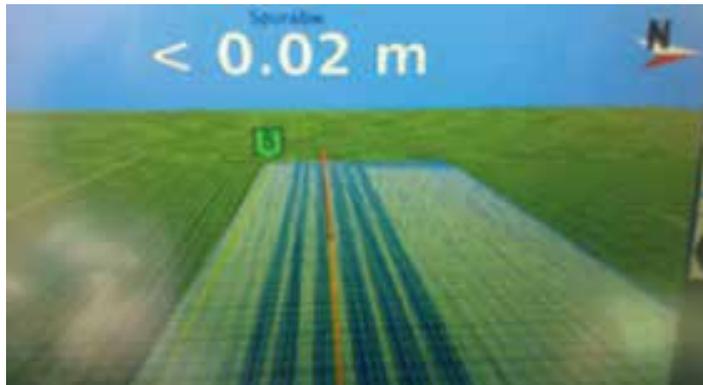
Was bedeutet RTK-VRS (Virtuelle Referenzstation)

Ein Mobilfunkterminal, das eine SIM-Karte enthält, ist am GPS-Empfänger (FM750, FM1000, NH372) angeschlossen und sendet die empfangene Position über das GPRS-Mobilfunknetz (jeder Anbieter ist möglich) an einen zentralen VRS-Server. Gleichzeitig werden die Beobachtungsdaten der fest installierten Bodenstationen an den zentralen VRS-Server übertragen. Anhand von ausgefeilten Modellen werden atmosphärische Störungen bei Satellitenbeobachtungen minimiert. Die auf dem Server installierte VRS-Software berechnet aus den Informationen aller Referenzstationen eine virtuelle Referenzstation (VRS) für den Standort des “Rovers” (Traktor, Mähdrescher, Selbstfahrer etc.) und sendet die sich daraus ergebende Korrektur an diesen zurück. Die Spurgengenauigkeit bei RTK Systemen beträgt 2,5 cm

Das Einsatzspektrum reicht von einfachen Parallelfahrhilfen (Anzeige über Lichtbalken) über Teilbreitenschaltungen für Feldspritzen mit elektrisch schaltbaren Teilbreiten bis hin zu Aufgabemengensteuerungen für Düngerstreuer. Für besondere Anforderungen können auch noch zusätzliche Anbaugeräteleitungen wie Verschieberahmen für Pflanzmaschinen oder Hackgeräte, Deichsellenkungen und Scheibensech-Lenkungen eingesetzt werden.



Selbstständiges Hacken auf höchster Geschwindigkeit



Übersichtliches Display mit Genauigkeitsabweichung

Bei Interesse melde dich bitte bei deinem örtlichen Maschinenring!

Maschinenring Forst

Liebe Mitglieder,
Liebe Freunde des MR,

nach dem Abschluss der Frühjahrsarbeiten können wir eine erste Bilanz ziehen: so sind durch den Maschinenring etwa 140.000 Bäumchen im Waldviertel gepflanzt worden. Hier gilt mein Dank den zahlreichen Landwirten und Dienstleistern durch deren Einsatzbereitschaft die Abwicklung dieses Umfangs ermöglicht wurde.

Nachdem die Jungwuchspflege und die Rüsselkäferbehandlung durch die vielen Aufforstungsflächen auch in einem entsprechenden Rahmen ausfallen werden, ersuche ich Interessenten sowohl als Kunde, als auch als Ausführender sich zeit-

gerecht zu melden um dies entsprechend einplanen zu können.

Durch das trockene Frühjahr im heurigen Jahr ist ein verstärktes Interesse an Herbstaufforstungen entstanden, wodurch die Winterfeuchtigkeit besser genutzt werden kann.

Durch das gesteigerte Volumen an Hackgut in den Ringgebieten haben wir weitere Kunden gewinnen können und unsere bestehenden Kunden entsprechend versorgen können. Die **Fernwärmanlage Schrems** wird nach dem Abschluss der Bauarbeiten ab Ende August durch den Maschinenring versorgt. Geliefert werden kann hier Hackgut bis 50 % Feuchtigkeit, wobei durch trockeneres Material bessere

Preise bezahlt werden können. Eine Anlieferung, frei Werk als auch mit der Dienstleistung seitens des Maschinenring, kann durch ein relativ großes Lager bereits im großen Umfang im Herbst erfolgen. Durch das derzeit größere Angebot an Hackgut ersuche ich bestehende Lieferanten ihre Mengen für die entsprechenden Heizwerke bekannt zu geben, um eine entsprechende Abnahme garantieren zu können.

Neben der forstlichen Dienstleistung im „MR Waldviertel Nord“ arbeitet Florian Brand seit dem Frühjahr auch verstärkt im Hackgutbereich mit, damit wir hier die erfolgreiche Aufbauarbeit durch Karl Fucker weiterführen und ausbauen können.

Ihr MR Forstteam



Emil Honeder
Kundenbetreuer
Forst Waldviertel
T: 059 060 300 65
M: 0664 / 9606157



Waltraud Bergkirchner
MR Krems- Gföhl
T: 02732 / 78744-12
M: 0676/6404839



Alfred Steindl
MR Zwettl - Weitra
T: 059 060 38350
M: 0664 / 1329684



Florian Brand
MR Waldviertel
Nord
T: 059 060 312 60
M: 0664 / 8595602



Markus Mihle
MR Hollabrunn - Horn
T: 05 9060 380
M: 0664 / 8242332

38. Vollversammlung im Gasthaus Haslinger



Am 27. März 2014 fand in Gföhl die 38. Vollversammlung des Maschinenringes Krems-Gföhl statt. Obfrau Ludmilla Etzenberger konnte zahlreiche Ehrengäste, Funktionäre und Mitglieder im Gasthaus Haslinger begrüßen. Kammerobfrau Ida Steininger überbrachte Grüße seitens der Bezirksbauernkammer und hob hervor, dass im Jahr 2014 die Bauern-Familien im Vordergrund stehen. Das Jahr 2013 verlief für den Maschinenring Krems-Gföhl sehr positiv. Bezüglich der Betriebsstättengenehmigung sind nunmehr nach einigen Investitionen alle Genehmigungen vorhanden. Die Mitgliederzahl stieg im Jahr 2013 gering an. Im Bereich Service gab es aufgrund des Winters ein starkes

Umsatzplus. Auch der Bereich Personal-leasing entwickelt sich hervorragend und konnte das umsatzstärkste Jahr erzielen. Im Bereich Agrar wurden neue Gemeinschaften gegründet und verschiedene Maschinen getauscht. Der MR Krems-Gföhl beschäftigte im Jahr 2013 insgesamt 38 Vollarbeitskräfte (6 VAK in der Betriebshilfe, 10 VAK im Personalleasing, 7 VAK im Büro und 15 VAK im Service). Im Rahmen der Vollversammlung stellte sich der Landesobmann Johann Bösendorfer kurz vor und gab einen Überblick über die Entwicklung auf Landesebene.

Der Geschäftsführer Johannes Schwarz zeigte die Bonusrabatte für Mitglieder auf und Hermann Münzberg von der Volksbank Krems-Zwettl referierte über Kursentwicklungen in den letzten Jahren.

Obfrau Ludmilla Etzenberger dankte GF Johannes Schwarz für 10 Jahre beim Maschinenring Krems-Gföhl und überraschte ihn mit einem Geschenk.

Zum Abschluss der Vollversammlung lud Obfrau Ludmilla Etzenberger im Namen des Maschinenringes Krems-Gföhl noch zu einem Glas Gföhler Jubiläumswein ein.

Mitgliedsbeitrag 2014

Der MR Krems-Gföhl hebt Mitte Juni den Mitgliedsbeitrag 2014 in Höhe von € 65,00 plus € 3,00 Solidarbeitrag von seinen Mitgliedern ein.

Bitte geben Sie geänderte Daten (neue Kontonummer, eventuelle Betriebsübergaben) umgehend im MR-Büro bekannt, damit es zu keinen unnötigen Rückbuchungen und damit verbundenen Kosten kommt, die zur Gänze an die Mitglieder weiterverrechnet werden.

JETZT KOSTENLOSEN KATALOG ANFORDERN!

Katalog 2014
RiTec agrar



Für jede Reparatur
bestens beraten und
optimal versorgt

Vollsortiment an Ersatz- und Verschleißteilen rund um den landwirtschaftlichen Fuhr- und Maschinenpark. Top-Qualität für sämtliche Marken und Fabrikate. Wir liefern das passende Teil zum richtigen Zeitpunkt direkt auf Ihren Hof – zuverlässig und schnell.

Winkler Austria GmbH
Westring 28 · 4600 Wels
www.ritec-agrar.de · wels@winkler.de
Telefon: 07242 / 29029-0

RiTec agrar – die Agrarmarke von

Traktortausch in der Traktorgemeinschaft Gedersdorf

Nach langen 3 Jahren war es endlich wieder soweit. Die Traktorgemeinschaft Gedersdorf konnte Ihren neuen Traktor entgegennehmen. Noch bevor die ersten Reifen gewechselt werden bzw. die Garantie abläuft tauscht die Traktorgemeinschaft Gedersdorf ihr Fahrzeug wieder auf die neueste Technik.

Wie kann so etwas funktionieren?

Die Lösung ist ganz einfach und lautet - hohe Auslastung! Mit diesem Traktor werden nämlich pro Jahr ca. 1200 Stunden (die meisten im Herbst!) von ca. 30 Mitgliedern gefahren! Diese hohe Auslastung kommt auch deshalb zustande, da auch größere Betriebe den Gemeinschaftstraktor samt Gerätschaft nutzen. Da man mit dem letzten New Holland sehr zufrieden war wurde auf einen Typenwechsel verzichtet. Der neue T2.270 ist mit einem stufenlosen Getriebe ausgestattet und bringt eine Leistung von ca. 240 PS. Auf



einige Extras wie Ledersitz, Fronthydraulik, zusätzliche Steuergeräte und Xenon Arbeitsscheinwerfer wurde auch nicht verzichtet.

Gekauft wurde auch diesmal wieder bei der Firma Pamberger, welche mittlerweile bereits ein langjähriger und zuverlässiger Partner des Maschinenringes ist.

Wir wünschen der Gemeinschaft in Gedersdorf wenig Reparaturen und einen wirtschaftlichen Erfolg für die nächsten drei Jahre.

PS: Ein Bericht über die neue gezogene Kurzscheibenegge in der Traktorgemeinschaft Gedersdorf folgt in der nächsten MR Aktuell.

Übergabe Maissämaschine Kuhn Maxima II



Am Dienstag, den 15. April 2014 war es soweit, die neue 6-reihige Maissämaschine traf im Schiltingeramnt beim Stationswart Huber Helfried ein.

Die Einschulung auf der neuen Maschine von der Firma Kuhn wurde durch Stefan Hofer durchgeführt. Alle Mitglieder lauschten aufmerksam den Erklärungen vom Kundendienst. Unter anderem wurden die Einstellungen bezüglich Kunstdüngerablage und Ablage der Maiskörner durchbesprochen. Ebenso wichtig wie die Einstellungen auf der Maschine direkt, ist die Einstellung am Säcomputer. Dieser übernimmt die Überwachung der Kornablage, zeigt Fehlstellen an und ist gleichzeitig Hektarzähler. Weiters wurde die Maschine voreingestellt für den Ersteinsatz.

Übers Ziel hinausgeschossen

Bei der ersten Sitzung standen alle Vorzeichen auf eine 4-reihige Maschine mit Kunstdüngertank. Nach einigen Diskussionen und dem Weitblick in die Zukunft wurde trotzdem eine 6-reihige Maschine angeschafft - zur Zufriedenheit aller Mitglieder.

Es gab trotz einiger kleiner Startschwierigkeiten, zu viel Kunstdüngerverbrauch bei der ersten Ausfahrt, aggressiv eingestellte Abstreifer etc. keine groben Vorkommnisse. Alle Startschwierigkeiten konnten mittels ein paar Telefonaten wieder geklärt werden, was äußerst wichtig ist für einen reibungslosen Ablauf.

Von der Leistung überrascht

Da die Maschine bereits mit einem 100-PS Traktor mit Frontgewicht betrieben werden kann, wurden alle Zweifel ausgeräumt bezüglich Transport, Heben, Hangtauglichkeit etc. Im ersten Jahr wurde auf Antrieb um 1/3 mehr Fläche angebaut als zur Gründung der Gemeinschaft Fläche gezeichnet wurde. Hochzufrieden sind die Mitglieder mit der exakten Ablage des Kornes sowie des Kunstdüngers. Es blieb auch bei trockenen/harten Bedingungen kein Korn außerhalb der Saattrille. Auch das Ablegen in der Traktorspur war kein Problem.

Wir wünschen der Gemeinschaft viel Erfolg mit dieser Maschine.



Rückblick Vollversammlung

Alfred Steindl,
Geschäftsführer



Bei der diesjährigen Vollversammlung vom MR Zwettl-Weitra konnte Obfrau Renate Schrenk am 14. März 2014 sehr viele Ehrengäste begrüßen. Der Saal des GH Schrammel war gut gefüllt und ca. 100 MR Mitglieder verfolgten diese Veranstaltung mit.

Landtagsabgeordneter Mold Franz wies bei seinen Grußworten auf die Wichtigkeit dieser Organisation hin, gerade im heurigen Winterdienst bei den Gemeinden. Er selbst ist auch Mitglied einer Gemeinschaftsmaschinengruppe, wo permanent nach Möglichkeiten gesucht wird, um die Produktivität in der Landwirtschaft zu verbessern.

Obfrau Schrenk blickte auf das turbulente und schwierige Jahr 2013 zurück. Neben einem neuen Mitbewerber im Töchterbereich wirkten sich auch personelle Veränderungen inkl. der dazugehörigen Ausbildungsphase zeit- und geldmäßig negativ aus.

Geschäftsführer Steindl berichtete über die Entwicklungen in den einzelnen Sparten. In der Sozialen Betriebshilfe, die der Maschinenring gemeinsam mit der SV der Bauern österreichweit abwickelt, nahm die Anzahl der Fälle leicht ab, es wurden 2013 über 300.000 Euro nur im MR Zwettl-Weitra verrechnet. Diese Form der Spontanhilfe bei Verletzungen bzw.

Krankheiten spielt eine große Rolle, einen landwirtschaftlichen Betrieb in diesen schwierigen Phasen weiterführen zu können. Im Bereich MR-Personalleasing war 2013 trotz der schwierigen Situation das drittstärkste Umsatzjahr seit Bestehen dieser gewerblichen Tochter. Bei der Dienstleistungstochter MR-Service konnte der Umsatz wegen des starken Winterdienstes gehalten werden. Auf eine enorme Entwicklung im KG-Bereich konnte Artner Markus zurückblicken. Es wurden 24 neue Maschinen (9 getauscht und 15 zusätzlich) in dieser Form angekauft. Abschließend verwies GF Steindl auf die drittbeste Gesamtleistung von 3,3 Mio. Euro netto für den Standort in Zwettl.

Der Fotovortrag über das weite Land Canada ist vom ehemaligen Geschäftsführer Wielander Leopold beleuchtet worden. Er war 2013 anlässlich der Pflüger-WM auf Erkundungsreise, wo phantastische Eindrücke dem Publikum gezeigt wurden.

Wir gratulieren

.... unserer Kollegin Martina Scharitzer zur Geburt ihrer Tochter MARA.

Mara erblickte am 25. April 2014 das Licht der Welt, wog 3510 g, war 50 cm groß und ist seither der Lebensmittelpunkt ihrer glücklichen Eltern.

Wir wünschen der jungen Familie auch auf diesem Wege nochmals alles Gute, sowie Gesundheit und viel Freude mit ihrer kleinen Tochter!

Das Team vom MR Zwettl-Weitra





Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Maschinenring Zwettl-Weitra sucht ab sofort eine/n

Kaufmännische/r Angestellte/r Bereich Buchhaltung

Karenzvertretung: 20 WStd., Dienstort: 3910 Zwettl

Ihre Aufgaben

- Selbständige Buchhaltung und Kostenrechnung
- Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldungen
- Mitarbeit bei Jahresabschlussarbeiten
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Kontakte mit Ämtern und Behörden
- Allgemeine Büroorganisation und Schriftverkehr
- Karenzvertretung: zu Beginn Teilzeit 20 WStd., Aufstockung zu einem späterem Zeitpunkt auf 30 oder 40 WStd. möglich

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mind. 3 Jahre einschlägige Erfahrung,
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office und Finanz Online; BMD von Vorteil;
- Genaues und selbständiges Arbeiten
- Organisationstalent, Teamgeist und Kundenorientierung

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen.
- Für diese Position gilt ein monatliches Mindestgrundentgelt von EUR 1.479,78 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung als Berufseinsteiger. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maschinenring Service NÖ-Wien eGen

z.Hd. Frau Mag. Michaela Dietrich

Mold 72, 3580 Horn

Email: jobs.noe@maschinenring.at

www.maschinenring.at



Grünraumpflege im noblen Stil...

Der Maschinenring Zwettl-Weitra darf mit Beginn der heurigen Saison die Pflege im Schlossgarten des Schlosses Rosenau durchführen.

Die Größe des Anwesens beträgt in etwa 1,3 ha, auf dem sich eine Vielzahl von verschiedenen Pflanzen und Sträuchern befinden. Das Aushängeschild des Gartens ist der Zugang des Schlosses mit großzügig angelegten Rosenflächen. Weiters erschließt sich die Anlage hin zur Kaffeeterrasse, Liegewiese und zum Pavillon, wo

öfters glanzvolle Hochzeiten stattfinden.

Die durchzuführenden Arbeiten beinhalten die Pflege von verschiedensten Rosen und Blütensträuchern, sowie das Instandhalten der weitläufigen Rasenflächen. Weiters sind die Beete von Unkraut freizuhalten und ein immer wiederkehrendes Aufbringen von Kompost und Rindenmulch ist notwendig.

Das Nachpflanzen von Rosen, Bodendecker und Blütensträucher, welche, die oft strengen Winter im Waldviertel nicht



Johannes Krapf
Kundenbetreuer
MR-Service

überstehen, gehört ebenfalls zum Leistungsumfang.

Wir freuen uns auf eine lange und gute Zusammenarbeit.



Bonus

CONRAD

Einkaufen und 3% Rabatt im Conrad Electronic Onlineshop sichern.



Viel Spaß beim Einkaufen!

Unser Bonuspartner Conrad Electronic bietet dir als Maschinenringmitglied 3% Rabatt auf das gesamte Conrad Online-Sortiment.

Erlebe online Österreichs größtes Technikparadies mit 500.000 Artikeln auf www.conrad.at. Wie du zu deinem Rabatt kommst, findest du auf unserer Bonusplattform - registrier dich noch heute und hol dir deinen Maschinenring Bonus!

Jetzt registrieren und bares Geld sparen!

bonus.maschinenring.at
Besuche unsere Maschinenring Website. Rechts findest du nun die Anmeldemaske für Mitglieder. Falls du noch nicht angemeldet bist, klicke bitte auf:

[Falls du noch nicht angemeldet bist, klicke bitte auf: hier registrieren](#)

Fülle das Formular aus und drücke auf Speichern.

Alle Felder, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder. - Bitte wähle eine Zahlungsart aus.

Bei SEPA-Lastschrift wird der Rechnungsbetrag von deinem Konto abgebucht. Bei Vorkasse wird nach Rückbestätigung der Mitgliedschaft durch den regionalen Maschinenring eine Rechnung gestellt. Erst nach Zahlungseingang darf die Ware versendet werden.

bonus.maschinenring.at

Die Profis vom Land

Maschinenring



Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Maschinenring Service NÖ-Wien sucht für den Bereich Landschaftspflege ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in Grünraumpflege

Teilzeit 20 WStd.; Dienstort: Zwettl

Ihre Aufgaben

- Selbständige Durchführung von Rasen-, Grünflächen- und Bodenpflege
- Strauch- und Heckenschnitt sowie Pflege von Rosensträuchern
- Erdarbeiten, Pflanzarbeiten
- **Einsatzgebiet:** Bezirk Zwettl

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung von Vorteil
- Interesse und Geschick für Grünraumarbeiten
- Erfahrung in der Grünraumpflege, speziell mit Rosensträuchern (Krankheiten, Schädlinge) von Vorteil
- Selbständiges Arbeiten, Fleiß, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
- Führerschein B und eigener PKW, Führerschein E zu B / F von Vorteil

Unser Angebot

- Wir bieten einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich in einem krisensicheren Unternehmen.
- Für diese Position gilt ein monatlicher Mindestlohn von EUR 634,78 brutto (Basis: 20 Wochenstunden) plus Diäten. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Interesse an einer neuen Herausforderung? Bewerbungen bitte an:

Maschinenring Zwettl-Weitra

z.Hd. Herrn Johannes Krapf
Pater Werner Deibl Str. 4, 3910 Zwettl
Tel.: +43 664 934 99 65
Email: johannes.krapf@maschinenring.at
www.maschinenring.at



Bericht aus dem Agrar- und KG-Bereich

Ausflug zur Fa. Gruber und Vario Welt

Am 20. Februar haben wir die Firma Gruber in Saalfelden besucht. Im Jahre 2012 haben wir vier Gruber Miststreuer auf einen Schlag gekauft. Mit diesen wurden wir dann bei der Bundestagung mit dem Sonderpreis „Projekt des Jahres 2012“ ausgezeichnet. Bei den Kaufverhandlungen haben wir eine Werksbesichtigung vereinbart, welche wir im heurigen Jahr eingelöst haben. Die Fa. Gruber ist eine kleine Firma, die sehr viel selbst entwickelt und im eigenen Werk produziert. Am Nachmittag konnten wir noch die Vario Welt der EZ Agrar in Wallern besichtigen (Fendt, Kuhn, Schäffer, ...).

Den Abend haben wir in Groß Gerungs gemütlich ausklingen lassen. Besonderer Dank gilt der Fa. Leutgeb für die Unterstützung bei der Mitorganisation.

Markus Artner,
Geschäftsführer-Stv.,
Kundenbetreuer
Agrar und KG



MR-Ausflug zur Fa. EGGER und Fa. RUBNER

Wir laden alle Mitglieder des MR Zwettl-Weitra herzlich zu einem gemeinsamen und interessanten Ausflug ein.

Termin: Donnerstag, 03. Juli 2014

Programm:

07.15 Uhr	Abfahrt vom Zuchtverbandsgelände in Zwettl
8.30 Uhr	Werksbesichtigung der Fa. Egger (Spanplattenerzeugung) in Unterradlberg, anschl. Führung durch die Brauerei Egger
11.30 Uhr	Zünftige Jause in der Brauerei Egger
13.30 Uhr	Werksbesichtigung der Fa. Rubner Holzbau (vormals Glöckel) in Rennersdorf
17.30 Uhr	Besuch eines Heurigen bei der Heimfahrt
ca. 21.00 Uhr	Ankunft in Zwettl

Da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung haben, bitten wir um schnellstmögliche Anmeldung unter 0664/411 12 96 oder reinhard.zeilinger@maschinenring.at.

Die anfallenden Kosten werden sich auf 25 € pro Person belaufen.

Auf eine rege Teilnahme hofft das Team des MR-Zwettl-Weitra!

Folgende Gemeinschafts-Maschinen wurden bereits offiziell von den Firmen übernommen

Strohmühle

Im Dezember hat eine handvoll Landwirte beim MR Amstetten eine Strohmühle besichtigt. Begeistert davon, haben wir die Gründung einer Gemeinschaft gestartet. Mittlerweile sind über 20 Landwirte daran beteiligt. Die Strohmühle wurde von der Fa. Leutgeb aus Übersee importiert. Das gemahlene Stroh kann in Liegeboxen, in der Futterration, oder als Mulch im Gemüsebereich eingesetzt werden. Die Maschine ist bei Fam. Schwarzinger in Bruderndorf stationiert und im gesamten Ringgebiet im Einsatz. Es ist noch möglich sich zu beteiligen.

Anmeldungen bitte per E-Mail:
markus.artner@maschinenring.at oder 059060 383!



Traktor Oberlembach

Am 29. April wurde von der Gruppe Oberlembach (10 Landwirte) der neue stufenlose Valmet 163 bei der Fa. Pfeiffer Christian übernommen. Der komplett ausgestattete Traktor verfügt sogar über eine Rückfahreinrichtung. Die Landwirte wurden den ganzen Tag intensiv geschult.

Futtermischwagen Oberneustift

Die 4 Landwirte haben ihren Futtermischwagen auf einen neuen verhandelt. Im Vorjahr wurden verschiedene Produkte intensiv getestet, und die Wahl fiel auf den Siloking vom TC Ost. Am Faschingdienstag wurde der Futtermischwagen offiziell in den Dienst gestellt.



Güllefass Kleinwolfgrers

Am 27. Februar wurde das 10.000 Liter Kotte Güllefass von der Fa. Seiringer & Fa. Pfeiffer Christian übernommen. Die 9 beteiligten Landwirte haben das Fass mit Saugarm ausgestattet.



Güllefass Langschlag

Am 3. März wurde das 10.000 Liter Fliegl Güllefass von der Fa. Leutgeb übernommen. Die 11 beteiligten Landwirte haben dies am Faschingmontag ausgiebig gefeiert.



MR Zwettl-Weitra Personalleasing

Interview mit Josef Winischhofer (47)

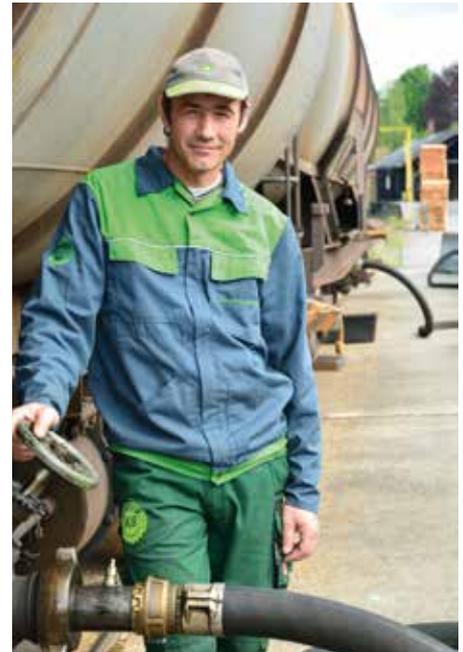
Warum arbeitest du bei der MR Personal und Service eGen?

- Arbeit in der Region
- Flexible Arbeitszeit
- Gutes Einkommen neben der Landwirtschaft
- Klare Lohntransparenz
- Persönliche Betreuung

Willst auch du ein Teil unseres Teams werden?
Dann bewirb dich noch heute unter 0664/411 12 96 oder unter reinhard.zeilinger@maschinenring.at und zähle auch du dich zu den „Besten Mitarbeitern im Land“!

Ich freue mich auf deine Bewerbung!

Reinhard Zeilinger



Maschinenring
Personalleasing

Die besten
Mitarbeiter
im Land

Alles was Ihre Böden brauchen

Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalke, auf Wunsch auch mit Schwefel

auch angefeuchtet lieferbar

- Dollit - Kohlensaurer Magnesiumkalk**
- Kohlensaurer Kalk**
- Urgesteinsmehle**
Dialit od. Basalit, BasaDioDel
- Ma-Kaphos 5**
mit 5 % Phosphat
- Ökophos granuliert**
mit Selen u. 5 % Phosphat

voll biotauglich von

Kalk - Magnesium - Phosphat - Schwefel

Alles was die Gülle braucht

Güllekalke - trocken
Kalk - Magnesium - Schwefel

- vermindert unangenehmen Geruch
- erhöht die Fließfähigkeit
- verbessert Pflanzenverträglichkeit
- bindet flüchtigen Stickstoff
- reduziert freie Schwefelverbindungen
- bringt vollwertigen Kalkausgleich in einem Arbeitsgang mit der Gülle

voll biotauglich von

www.bodenkalk.at/güllekalke

BODEN KALK

Bestellung & Beratung

Herr Rösslhumer: 0664 / 32 59 304
Bodenkalk-Büro: 0316 / 71 54 79

BODEN KALK

Vorwort des Obmanns

Geschätzte Mitglieder,

die letzten Wochen und Monate waren für unseren Maschinenring eine sehr bewegte und herausfordernde Zeit. Durch private und gesundheitliche Probleme von GF Ing. Karl Fucker war seine Arbeit als Maschinenringgeschäftsführer in den letzten Monaten sehr eingeschränkt. Durch seine nur seltene und unregelmäßige Anwesenheit im Büro kam es immer öfters zu Konflikten mit Kunden und dem gesamten Team im Maschinenringbüro. Trotz vieler Gespräche zwischen Ing. Fucker und mir beziehungsweise den Büromitarbeitern konnte leider keine länger anhaltende Besserung der Situation erreicht werden. Durch sein Verhalten und seine Taten hat er leider die Basis für eine weitere transparente, ehrliche und vertrauenswürdige Zusammenarbeit, sowohl mit dem Büroteam, als auch mit mir und dem gesamten Vorstand zerstört. Daher haben wir uns am 9. April 2014 mit sofortiger Wirkung einvernehmlich von GF Ing. Karl Fucker getrennt.

Ich darf aber trotz alledem Karl sowohl in meinem Namen, als auch im Namen sehr vieler Maschinenringmitglieder und des Büroteams aufrichtig „Danke“ sagen, für seine fast 25 jährige Tätigkeit als Geschäftsführer. War doch er am Auf- und Ausbau unseres Maschinenringes immer an vorderster Front beteiligt und hat durch seinen unermüdlichen Einsatz sehr viele Dinge in eine positive Richtung gebracht und damit vieles dazu beigetragen, dass es den MR Waldviertel Nord in dieser Form gibt. Möge die neue Orientierung in seinem Leben für ihn Zufriedenheit bringen und ich wünsche ihm weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit für seine Zukunft.

Um einen möglichst reibungslosen Übergang zu erreichen, hat der Vorstand bereits in der Sitzung am 11. April 2014 den bisherigen GF-Stellvertreter, Herrn Harald Weber, zum neuen Geschäftsführer bestellt. Herr Harald Weber ist bereits seit über 20 Jahren im Maschinenring



Edmund Ringl
Obmann

tätig und damit für die neue Aufgabe gut vorbereitet. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Freude und Einsatzbereitschaft, damit wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam bewältigen können.

Ich hoffe, durch diese Entscheidungen kann der Maschinenringalltag wieder einkehren und alle Betroffenen können wieder mit frischem Elan ans Werk gehen.

Euer Obmann
Edmund Ringl

Maschinenring - Stand beim Rapsblütenfest 2014



Beim diesjährigen Rapsblütenfest, welches heuer in Pommersdorf statt fand, war auch der Maschinenring mit einigen Geräten und einem Informationsstand vertreten.

Trotz nicht idealer Wetterverhältnisse war das Rapsblütenfest gut besucht. Kein Wunder, wurde den Gästen neben zahlreichen Informations- und Verpflegungsständen, ein ansehnliches Fachprogramm für Jung und Alt geboten. Die

Krönung der Rapskönigin, eine Bierkistenwaagrecht-stapel-Olympiade, sowie ein Waldwirtschaftswettbewerb sind nur einige Highlights der Attraktionen, welche bei den Gästen sehr gut ankamen. Außerdem waren eine Rapsortenschau, ein Landmaschinenpark, eine PKW-Ausstellung, Dynamite Tours (der Männerspielplatz), ein Rahmenprogramm für „Jung und Alt“, ein Kinder-Animationsprogramm und noch viele weitere Aussteller vor Ort.



TECHAGRO in Brünn

Aufgrund der regen Nachfrage der letzten Jahre haben wir auch heuer eine Exkursion nach Brünn organisiert. Da sich so viele Landwirte gemeldet haben, mussten wir kurzfristig noch einen 2. Bus organisieren. Heuer waren über 120 Landwirte aus unserem Ringgebiet und den Nachbarringen für eine der größten Messe in Mitteleuropa angemeldet.

Weltweit führende Unternehmen präsentierten die neuesten Trends und Technologien aus der Land- u. Forstwirtschaft. Die Rückmeldungen unserer Mitglieder waren hervorragend - deshalb freuen wir uns schon, Sie auch bei der nächsten Messe wieder einzuladen, mit uns nach Brünn zu fahren.

Neue Telefonnummer im MR Waldviertel Nord

Tel. 05 9060 312, Fax. 05 9060 3912

Der technologische Fortschritt macht auch vor unseren Türen nicht halt. Um weiterhin ein modernes und wettbewerbsfähiges Dienstleistungsunternehmen bleiben zu können, müssen auch wir alle Systeme nützen, die Vorteile in der Büroorganisation bringen. Wir stellen deshalb ab 2. Juni auf eine neue Telefonanlage und neue Telefonnummern um. Ab dann erreichst du uns unter

der Nummer 05 9060 312. Bis Ende August wird die alte Nummer auf die neue Telefonnummer umgeleitet, danach gibt noch eine Zeit lang ein Tonband über unsere neue Nummer Auskunft. Alle Nummern mit den jeweiligen Durchwahlen findest du im Kasten unten.



Harald Weber
Geschäftsführer
Telefon: 05 9060 312 50
Mobil: 0664 / 4209566



Kurt Flicker
Agrar Kundenbetreuer
Telefon: 05 9060 312 70
Mobil: 0664 / 2031352



Philipp Witzmann
Geschäftsführer Stv.
Personalleasing
Kundenbetreuer
Telefon: 05 9060 312 30
Mobil: 0664 / 9192682



Martina Fucker
Agrar Kundenbetreuung
und Verrechnung
Telefon: 05 9060 312 71



Daniel Manz
Personalleasing
Kundenbetreuer
Telefon: 05 9060 312 31
Mobil: 0664 / 9606168



Emil Honeder
Forst Kundenbetreuer
Waldviertel
Telefon: 05 9060 300 65
Mobil: 0664 / 9606157



Christof Diesner
Service Kundenbetreuer
Telefon: 05 9060 312 20
Mobil: 0664 / 9606400



Florian Brand
Forst Kundenbetreuer
Telefon: 05 9060 312 60
Mobil: 0664 / 8595602



Michaela Schuller
Sekretariat
Service Kundenbetreuung
und Verrechnung
Telefon: 05 9060 312 10

Neues aus der Maschinenring Waldviertel Nord KG

Tausch Kranwagen Ruders

Bei der Station Kranwagen Ruders gibt es eine Veränderung. So wurde der bereits seit 2007 in Einsatz stehende Kranwagen der Marke Kesla 8T mit Kran 203 T durch einen neuen Kranwagen der selben Marke und gleicher Krantype mit größerer, wartungsfreier Zange ersetzt.

Bezüglich Ladegutsicherung sind die Rungen unten durch eine Platte gesichert und bei den Rungen gibt es eine Einhängemöglichkeit für Spanngurte. Bei dieser Neuinvestition kam die Firma Zuwach aus Reibers, welche durch Herrn Edwin Zuwach vertreten war, zum Zuge. Nach der Übergabe gab es im Gemeinschafts-

haus Ruders eine von der Firma Zuwach gesponserte Jause. Bei den Mitgliedern kamen 5 neue dazu, ein Mitglied ist aus der Gemeinschaft ausgetreten.



Kurt Flicker
Kundenbetreuer KG
und Agrarbereich

Maschinentausch bei Maschinengemeinschaft Heidenreichstein

Bei der Maschinengemeinschaft Heidenreichstein werden der Pflug und der Grubber auf neue Geräte getauscht. Die Neuinvestition wird in der Maschinenring Waldviertel Nord KG als Kostenstelle geführt, wobei man sich bei der Neuinvestition für eine Fremdfinanzierung entschieden hat.

Bei den neuen Geräten handelt es sich um einen Grubber der Marke Horsch Terra-no 4 FX mit 4 m Arbeitsbreite und beim Pflug hat man sich wieder für einen Pflug der Firma Kverneland EG 85 5-scharig entschieden.

Tausch - Übergabe Güllefass Ruders

Das seit 2007 in Einsatz stehende Güllefass Ruders wurde durch ein Neugerät ersetzt. Bereits im Oktober des Vorjahres hat man sich zum Tausch des alten Güllefasses entschieden. So wurde hier von den 18 Gesellschaftern nach vorangegangener Exkursion zur Firma Vakutec ein neues Fass kreiert. Die Größe hat sich von 10,5 m³

Eigenölversorgung, durch die man sich einen wesentlich störungsfreieren Betrieb erhofft.

So konnte am 12. März 2014 das neue Fass übergeben werden. Bei dieser Investition kam die Firma Zuwach zum Zuge, welche durch Herrn Manfred Weigmann, der eine



auf 12,5 m³ geändert und die Arbeitsbreite der Schleppschläuche von 12 m auf 15 m. Eine der wichtigsten Änderungen ist die



spezielle Ausbildung für das Fass erhalten hat, vertreten war. Seitens des Maschinenringes war Herr Kurt Flicker anwesend.

Tiefenlockerer Eisgarn

Aus dem Raum Eisgarn kam eine Anfrage bezüglich gemeinschaftlicher Anschaffung eines Tiefenlockerers. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0664 52 657 25 melden.

Wer hat Interesse an einem 120 bis 130 PS Gemeinschaftstraktor im Raum Vitis?

Aus dem Gebiet Vitis kam eine Anfrage bezüglich einer gemeinschaftlichen Anschaffung eines Traktors mit 120 - 130 PS. Vorwiegend sind hier Landwirte Interessenten, die diesen Traktor für die Grünlandbewirtschaftung einsetzen wollen. Man denkt hier auch über die Anschaffung eines Mähwerkes nach. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0664 4605449 oder 0664 5347762 melden.

Güllefass Waldenstein 10 m³

In Waldenstein bei Gmünd steht ab sofort ein einachsiges Güllefass der Marke Kotte Garant mit 10 m³ Fassungsvermögen und Prallkopfvorteiler zum Mieten zur Verfügung. Interessierte können sich bei Herrn Gerhard Seidl unter der Telefonnummer 0664 2850560 melden.



Kalkstreuwagen im Raum Litschau

Seitens einiger Mitglieder gab es eine Anfrage bezüglich einer Anschaffung eines Bodenkalkstreuwagens mittlerer Größe und Tandemachse. Interessierte könne sich unter der Telefonnummer 06643946612 melden.

Austausch von Geräten

Wir haben uns überlegt einige alte Geräte zu tauschen, beziehungsweise Geräte, welche auf Grund einer Umdisponierung nicht mehr benötigt werden, zu verkaufen.

Zum Verkauf stehen unter anderem folgende Geräte (Preise auf Anfrage):

- John Deere 5065
- Avant 520
- Kubota BR 2200
- Suzuki Jimmy
- Deutz Agro Kid
- Diverses Kleinmaterial wie zum Beispiel Schneeschilder, Streuer,....



Sollten Sie Interesse an einem dieser Geräte haben, können Sie sich beim Geschäftsführer Weber Harald oder Servicekundenbetreuer Diesner Christof melden.

Urlaub im Garten

Immer mehr Gartenbesitzer investieren ihr Erspartes in den eigenen Garten, um dort ihren „Urlaub“ zu verbringen. Ein Grund dafür: 1 - 2 Wochen Urlaub kosten oft schon über 1000 Euro pro Person. Mit diesem Betrag könnte man sich seinen Garten so gestalten lassen, dass man eine lange Zeit den Traumurlaub im eigenen Garten verbringen kann. Außerdem hat

man mehr von den Investitionen in den Garten, weil sie bei entsprechender Pflege für viele Jahre sichtbar sind.

Um Ihnen die Umgestaltung Ihres Gartens zu erleichtern, bietet Maschinenring-Service die Möglichkeit, sich durch professionelle Gartengestalter beraten zu lassen. Egal ob es sich um eine Neuanlage eines

Gartens handelt oder die Umgestaltung von bestimmten Bereichen, die Gartenprofis können Ihnen durch die langjährige Erfahrung viele Ideen liefern.

Sollten auch Sie Interesse an einer Beratung oder Umgestaltung haben, melden Sie sich beim Maschinenring Waldviertel Nord.

Hier eines unserer letzten Projekte

Es wurden im Garten einige Pflanzeninseln geformt, mit Rindenmulch bedeckt, Steine als Blickfang hinzugefügt und der gesamte

Rasen neu angelegt. Des Weiteren wurde diverse Pflegemaßnahmen durchgeführt.



Exkursion zur Interforst nach München am Sonntag, den 20.07.2014

Aufgrund der großen Nachfrage organisieren wir vom Maschinenring Waldviertel Nord eine Exkursion zur Interforst nach München.

Die Exkursion findet am Sonntag, den 20. Juli 2014 statt.

Wir laden alle Landwirte des Waldviertels ein, daran teilzunehmen.

Dafür steht die INTERFORST

Die INTERFORST...

... ist die internationale Leitmesse für die Forstwirtschaft und Forsttechnik in der Messemetropole München.

... bringt als Kompetenztreff der Branche Entscheider und Experten aus Industrie, Wissenschaft und Politik zusammen.

... zeigt die komplette Vielfalt der Branche von der Aufforstung über die Holzernte bis zum Sägewerk.

Interessenten mögen sich bitte bis 20. Juni 2014 verbindlich im Büro des Maschinenringes Waldviertel Nord (059060312) anmelden. Die Buskosten betragen bei einer Teilnehmeranzahl von 50 Personen ca. 65 € pro Person und werden im Bus einkassiert. Die Eintrittskarten sind in diesem Preis enthalten.

Wir möchten daran erinnern, dass für eine Exkursion nach Deutschland nach wie vor ein Reisepass bzw. Personalausweis benötigt wird.

Abfahrtszeiten 20. Juli 2014

Karlstein, Parkplatz Raiba	03:00 Uhr
Waidhofen/Thaya, Arbeiterkammerparkplatz	03:20 Uhr
Vitis, Tankstelle beim Kreisverkehr	03:40 Uhr
Gmünd, AVIA Tankstelle beim Kreisverkehr	04:00 Uhr
Weitra, Parkplatz gegenüber der Turmöl Tankstelle	04:15 Uhr

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen schönen und interessanten Tag in München.

Team MR Waldviertel Nord

Erste Vollversammlung unseres Maschinenring Hollabrunn - Horn



Am 14. Mai 2014 fand die erste Vollversammlung unseres MR Hollabrunn - Horn statt. Untern den zahlreichen Ehrengästen konnten wir die Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer und den Landesobmann der Maschinenringe NÖ-Wien Johann Bösendorfer begrüßen. Außerdem folgten viele Mitglieder der Einladung und informierten sich über die Zahlen und Fakten des abgelaufenen Jahres und den Stand der Zusammenlegung.

In seinem Tätigkeitsbericht erläuterte Obmann LKR Herbert Hofer die Zahlen des vergangenen Jahres und die Herausforderungen, die die Zusammenlegung hervorbrachte. Weiters meinte er, dass es heute eine ganz besondere Vollversammlung sei, da bei dieser Vollversammlung der „letzte formale Akt“ für den Maschinenring Hollabrunn zu erfolgen habe, nämlich die Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 2013. Mit dieser Genehmigung und der darauffolgenden Entlastung des gesamten Vorstandes und der Geschäftsführung, ist der Maschinenring Hollabrunn aufgelöst und das verbleibende Vereinsvermögen wird in den MR Hollabrunn - Horn übertragen (lt Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 4. November 2013).

Im Geschäftsbericht konnten wir auf das erfolgreichste Jahr in den Bereichen MR Service und MR Personalleasing zurückblicken. Ebenso erfolgsgekrönt waren unsere Firmen, in denen wir sämtliche Gemeinschaftsmaschinen rechtlich

korrekt abwickeln. Lediglich im Agrarbereich mussten wir einen Umsatzrückgang hinnehmen, da sich diese Umsätze immer mehr in die „Gemeinschaftsfirmen“ verschieben. Wir haben es auch dieses Jahr wieder geschafft einen neuen Höchstwert beim Gesamtumsatz zu erreichen.

Doch 2013 war geprägt von den Vorbereitungsarbeiten zur Fusionierung. Es musste eine neue Organisationsstruktur auf der Mitarbeiterebene eingeführt werden, die EDV musste zusammengelegt werden, Prozesse und Arbeitssysteme mussten und müssen vereinheitlicht werden. Diese internen Arbeitsstunden wurden neben den ganz alltäglichen Arbeiten von allen Mitarbeitern geleistet. Dies schlug sich letztendlich in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem (kleineren als) erwarteten Minus nieder.

Im Bilanzbericht ging Mag. Weber der LBG auf die Jahresabschlüsse näher ein. Da wir noch die eingangs formalen letzten Schritte des Maschinenring Hollabrunn zu erledigen hatten, sowie die normalen Abschlüsse des Maschinenring Manhartsberg (jetzt Hollabrunn - Horn), wurden fünf (!) Jahresabschlüsse präsentiert. Um so wenig wie möglich Verwirrung unter den Mitgliedern aufkommen zu lassen, wurde jede Bilanz und GuV nach dem Bericht durch Mag. Weber sofort zur Abstimmung gebracht und beschlossen. All diese Beschlüsse erfolgten einstimmig. Im Anschluss daran berichteten letztmalig die Kassaprüfer über die 2 Kassaprüfungen.

Da keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden, konnte den Vorständen (Hollabrunn und Manhartsberg) sowie dem Geschäftsführer die Entlastung ausgesprochen werden. Auch hier gab es einstimmige Beschlüsse.

Gastreferent unserer Vollversammlung war Kammerdirektor DI Franz Raab. Dieser berichtete von den Herausforderungen und Chancen für die Landwirtschaft in den kommenden Jahren. Interessiert lauschten die Anwesenden den Ausführungen. Er erklärte auch, warum diverse Entscheidungen in der GAP so getroffen wurden. Am Ende seines Vortrages ersuchte er alle, das Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft wieder „auf Vordermann“ zu bringen. Jeder sei hier mitverantwortlich seinen Teil dazu beizutragen - in seinem Familienkreis und seiner unmittelbaren Umgebung, denn derzeit diskutieren bzw. verhandeln Personen am Tisch, die glauben, Landwirtschaft bestehe aus der „Milka - Kuh“ und dem „Ja natürlich - Schweinderl“.

Nach dem offiziellen Ende der Generalversammlung lud unser Partner, die NÖ Versicherung, alle zu einem kleinen Imbiss ein. In kleineren Runden wurde noch bei dem einen oder anderen Bier bzw. Gläschen Wein über diverse Themen diskutiert.



Zuwachs im Team des MR Hollabrunn - Horn

Manuela Sindelir - neue Verrechnungskraft im Maschinenring Hollabrunn - Horn - stellt sich vor



Liebe Mitglieder,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Freunde des Maschinenrings,

seit 1. April 2014 bin ich Teil des Maschinenring-Teams Hollabrunn - Horn, darum darf ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Manuela Sindelir, bin 24 Jahre alt und in meiner Heimatgemeinde Rosenberg - Mold Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und Jugend.

Nach der HAK-Matura habe ich drei Jahre lang im Sekretariat/Backoffice eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gearbeitet. Um den Bezug zur Landwirtschaft nicht ganz zu verlieren, aber trotzdem einen neuen Weg zu gehen, habe ich mich beim Maschinenring als Verrechnungsmitarbeiterin im Servicebereich beworben und bin hier sehr freundlich aufgenommen worden.

Ich freue mich auf den neuen Abschnitt und eine gute Zusammenarbeit!

UNSER VOREINKAUF = IHR PREISVORTEIL

- Innovative Landtechnik für die Praxis
- Futter- und Bodenschonung
- Lösungen mit System für Mähen, Zetten, Schwaden und Laden
- Faszination Landtechnik

ALLE MODELLE LAGERND
UND SOFORT LIEFERBAR!
JETZT NOCH: HÖCHSTE RABATTE
DURCH VOREINKAUF!
BESTE BERATUNG UND RÜCKTAUSCH
IHRER GEBRAUCHTEN!



PÖTTINGER EUROCAT 311 classic und FARO 4000 D



PÖTTINGER HIT 10.11 T



PÖTTINGER TOP 722

PÖTTINGER

Kontaktieren Sie jetzt Ihren Pöttinger Partner!

Lagerhaus Technik-Center GmbH & Co KG • Standort Zwettl
3910 Zwettl • Galgenbergstraße 24 • Tel. 02822/52 057-12 • E-Mail: zwettl@lagerhaustc.at

Lagerhaus Technik



www.lagerhaustc.at

Maschinenring im Unterricht

Agrarkundenbetreuer Stefan Pöcher informierte in einer Unterrichtseinheit die SchülerInnen der Abschlussklasse der Landwirtschaftlichen Fachschule in Hollabrunn über den Maschinenring und seine Möglichkeiten!



Wie schon in den vergangenen Jahren durfte sich auch heuer der Maschinenring Hollabrunn-Horn im dritten Jahrgang der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn vorstellen. Stefan Pöcher, Ag-

rarkundenbetreuer beim Maschinenring, brachte in der Abschlussklasse im Unterrichtsfach Landwirtschaft unter Dipl.Ing. Florian Hanousek die Vielfalt sowie den Grundgedanken des Maschinenrings den zukünftigen Landwirten näher - nämlich die Wertschöpfung im ländlichem Raum zu halten und zu steigern!

Speziell der Punkt Zusatzeinkommen über den Maschinenring war für die 16 bis 17 jährigen ein interessanter Punkt, da sich hier über die Bereiche MR-Agrardienstleistungen, MR-Service und MR-Personalleasing eine Vielzahl an Möglichkeiten ergeben: sei es als Fahrer

einer Erntemaschine im Herbst, bei den Füllanlagen im Frühjahr oder im Service Bereich im Winterdienst und der Grünraumpflege oder einer Anstellung bei MR-Personalleasing.

Bei einem abschließenden Quiz über den Maschinenring Hollabrunn - Horn konnten die schnellsten Köpfe nützliche MR-Geschenke gewinnen!

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn Sonnleitenweg 2 2020 Hollabrunn

Die Bauern- und Bäuerinnenschule ist die Ausbildung im 2 ten Bildungsweg und ermöglicht das Nachholen der Landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung bzw. der Weinbau- und Kellerfacharbeiterprüfung.

Ausbildungsziel:

Die Grundstufe der Bauern- und Bäuerinnenschule hat das Ziel Basiswissen in Landwirtschaft bzw. Weinbau- und Kellerwirtschaft zu vermitteln, das dem Niveau der Berufsschule entspricht. Die Facharbeiterprüfung ist u.a. die Mindestqualifikation für die Gewährung der Beihilfe zur ersten Niederlassung (Niederlassungsprämie) und den Zuschuss zu den Sozialversicherungsbeiträgen über dem 20. Lebensjahr, für den Bezug spezieller Betriebsmittel sowie für die Anerkennung als Lehrberechtigte(r).

Im Herbst 2014 starten wieder Ausbildungslehrgänge für beide Ausbildungszweige an der LFS Hollabrunn.

Anmeldung und Information:

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn
Tel. Nr. 02952/2133
e-mail: office@diefachschule.at

Informationsabend

Mittwoch, 11. Juni 2014, 18:00 Uhr - Landesweingut Retz
Anmeldung erforderlich!!

Rebholzhäcksler-Vorführung in Waitzendorf



Der MR Hollabrunn-Horn organisierte am 26. März 2014 gemeinsam mit dem Weingut Redl aus Waitzendorf in Zusammenarbeit mit ACA-Center JANU eine Vorführung der neue Generation von Rebholzhäckslern der Firma STOLL aus Deutschland.

Eingeladen waren alle Weinbaumitgliedsbetriebe des Maschinenrings im Retzer Land, Pulkatal und Röschitz, sowie Interessierte der Umgebung – an die 30 Winzer überzeugten sich selbst vor Ort von der Qualität und Arbeitsweise vom Rebholzhäcksler Type WINNICUT. Vorgeführt wurde in verschiedenen Weingärten zwischen Waitzendorf und Leodagger um unterschiedliche Bedingungen zu testen – die Anwesenden waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Was vormals meist Schläger zerkleinerten erledigt jetzt



ein Scheibenrad, welches einen sauberen Schnitt beim Rebholz ermöglicht. Dieses Endprodukt vom Rebholz verspricht keine notwendige Beimischung von Holz-Hackschnitzel zur Verbrennung.

Bedingung ist mindestens ein 50PS-Traktor mit 30l-Hydraulikleistung, für Traktoren ohne Frontzapfwellenantrieb gibt es den Rebholzhäcksler als Heckanbau mit drehbaren Auswurfarm für seitliches Entladen in der Nebenzeile. Bis zu einer Stärke von 12cm bewältigt der WINNICUT die Zerkleinerung, ein optimales Ergebnis erreicht man mit einer Restfeuchte von 20-30%.

Als Praxistester war Johann Stix von GILLES Biomasseheizungen vor Ort. Das Oberösterreichische Unternehmen konzipierte ein spezielles Austragungssystem, dass für die besonderen Anforderungen bei Rebholz-Hackschnitzel bestens geeignet ist. GILLES bestätigte uns somit die Möglichkeit der sauberen und einfachen Verbrennung dieses Endproduktes.

„Dieses patentierte Gerät wurde entwickelt, um alljährlich anfallende Rückschnitte aus Rebholz und Obstkulturen als Heizmaterial zu gewinnen. So lässt sich im Durchschnitt aus



einem Hektar Rebfläche ein Heizwert von 6.000-8.500 kWh erzielen, was einem Heizölvergleich von 600-850 l entspricht. Die von der Maschine erzeugten Abschnitte von 2-9 cm Länge erfüllen die für eine störungsfreie Verbrennung geforderten Eigenschaften der Homogenität des Schnittgutes

mit geringem Schmutz- und Faseranteil“ - so berichtete Firma STOLL.

Für Interessierte steht Stefan Pöcher vom Maschinenring Hollabrunn-Horn gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. (Tel: 0664/9606291 oder Mail: stefan.poecher@maschinenring.at).



GILLES

BIOMASSEHEIZUNGEN




GILLES hat die Lösung:

Rebholz-Hackgut als perfekter Brennstoff!



07612 / 73760

www.gilles.at

GILLES Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co KG
TELEFON: +43(0)7612 73760 E-MAIL: office@gilles.at WEB: www.gilles.at

Übergabe Mulchsämaschine an die Maschinengemeinschaft WAGG

Im vergangenen Herbst setzten die Gemeinschaftsmitglieder schon eine Vorführmaschine ein. Aufgrund der feuchten Bedingungen konnte auf den schweren Tonböden im Raum Grund - Gunterstorf - Altenmarkt - Weyerburg kaum die Herbstsaat getätigt werden. Es kamen zwar die Mulchsämaschinen auch an ihre Grenzen, aber die Aussaat konnte trotzdem erledigt werden. Aufgrund dieser Erfahrung entschlossen sich die vier Mitgliedsbetriebe zum Ankauf der Horsch Pronto.

Ende Februar war es dann soweit. Die Firma Janu übergab die Maschine an die Maschinengemeinschaft WAGG.



vlnr: Riepl Bettina, Christoph Ratheiser, Rohringer Reinhard, Obmann Zeillner, Martin, Hauser Richard, Pfeifer - Fa. Janu

Was gibt es neues im Agrarbereich?

- Zinkensämaschine Fronsburg
- Seitenmulcher Röschitz
- Direktsämaschine Absdorf

Alle Maschinen werden erst ausgeliefert.

New Holland TSA135 zu verkaufen

BJ 2006, 4.700 BH, 50 km/h, gefeder- te Super Steer Achse, Fronthydraulik, hydraulischer Oberlenker, DL 1+2 Leiter, Klimaanlage, Bereifung 30%. VP.: € 37.000,-
Tel.: 0676/7021370, a.greilinger@aon.at



Wir suchen Interessenten für...

- ... einen **Hochleistungsmäher „Distelschreck“ Comb Cut**: ideal für alle die mit Unkrauttrieben in Heuwiesen, Getreide, etc. zu kämpfen haben. Durchkämmt den Bestand mit Messern und schneidet die standfesteren Unkrauttriebe ab.
- ... eine Direktsämaschine Raum Alberndorf
- ... eine Direktsämaschine Japons
- ... eine Direktsämaschine Großraum Sigmundsherbeg
- ... einen Sichelmulcher im Großraum Weitersfeld. Der Mulcher wird für Brachen, Maisstroh, Ernterückstände etc sein.

Bei Interesse unter **059060 380** oder hollabrunnhorn@maschinenring.at melden.



Kälbermarkt
Zwettl
24.6., 15.7., 5. + 26.8.2014
Kälbermarkt
Berglandhalle
26.6., 10. + 31.7, 14. + 28.8. + 11.9.2014
Zuchtviehversteigerung
Zwettl
23.7. + 10.9.2014
Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle
6.8. + 3.9.2014
Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130
oder 05 0259 49100

Grün soll's werden!

Das haben sich Friedrich Schechtner und DI Gerald Patschka gedacht, als sie den Maschinenring Hollabrunn - Horn mit der Grünanlagengestaltung der Hollabrunner Bezirksbauernkammer beauftragt haben.



vlr: BBK-Obmann Friedrich Schechtner, MR-KB Alexander Bischof, LR Dr. Stephan Pernkopf, EU-Abg. Elisabeth Köstinger, MR-KB Bernd Grameld (im Hintergrund), MR Landesobmann LKR Johann Bösendorfer, MR-Obmann LKR Herbert Hofer, DI Gerald Patschka

Die Anlage der Grünflächen musste rechtzeitig bis zur Eröffnung der Bezirksbauernkammer Hollabrunn am 18. Mai abgeschlossen werden.

Sofort nach der Beauftragung durch den Vorstand der BBK Hollabrunn starteten wir am 14. April mit den Arbeiten. Es rollten Bagger und LKW im Akkord um die Flächen für uns passend zu ebnen.

Schon bei der Aussaat des Rasens war klar, dass dies ein Spiel gegen die Zeit werden würde. Nach der Bepflanzung der Böschungen und den originellen Haupteingang, wurde eine noch nie dagewesene Bewässerungsanlage aufgebaut. Hierfür wurden 1,5 km Schlauch und unzählige Sprengler verlegt, um diese Fläche mit Wasser zu versorgen.

Da auch das Wetter nicht immer auf unserer Seite war, mussten ständige Bodenkontrollen und Bewässerungen durchgeführt werden. Anfang Mai war leider schon mehr Unkraut als Gras zu sehen. Nach dem unsere Gärtner fleißig Unkraut gezupft und gejätet hatten, kam auch langsam der Rasen zum Vorschein.

In der Woche vor Eröffnung der Bezirksbauernkammer Hollabrunn wurde der letzte Feinschliff gemacht: der Parkplatz wurde gereinigt, Unkraut entfernt sowie die Sprengler und Schläuche endgültig entfernt. Dies alles wurde von unseren ehrgeizigen Gärtner bei strömenden Regen erledigt, was die Arbeit nicht gerade vereinfachte.

Trotz wechselhaftem Wetter am 18. Mai war die Eröffnung der Bezirksbauernkammer ein voller Erfolg. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Hiermit möchten wir uns nochmals beim Team der Bezirksbauernkammer Hollabrunn für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Und eins kann auf jeden Fall gesagt werden - „Grea is“.



Impressum:

Maschinenring Zeitung: Zeitung der Maschinenringe Zwettl-Weitra, Krems-Gföhl, Hollabrunn - Horn, Waldviertel Nord

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn - Horn, 3580 Mold 72

Redaktion: Harald Weber, Alfred Steindl, Markus Mihle, Johannes Schwarz

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Wiener Straße 80

Layout: Romana Führer

Bundesheer als guter Partner

Auf Grund des Erfolges im Vorjahr hat uns auch in diesem Jahr Herr Vizeleutnant Walter Zottl wieder eingeladen, den Maschinenring in den Kasernen Allentsteig und Horn zu präsentieren. Die Maschinenringe Waldviertel Nord, Zwettl-Weitra und Hollabrunn-Horn stellten die verschiedenen Möglichkeiten des Zuerwerbs vor. So konnten wir fast 300 Rekruten das Arbeiten beim Maschinenring schmackhaft machen. Für viele ist das eine Übergangslösung bei der sie sich bis zum Studium Geld dazuverdienen können.

Als kleines Dankeschön, wurde den Rekruten ein Paar MR-Socken überreicht.

Bis jetzt haben sich schon 10 arbeitswillige Ex-Präsenzdiener bei uns gemeldet, davon sind bereits 5 in Einsatz.

Auch außerhalb dieser Aktion nehmen wir gerne weitere Bewerbungen von qualifizierten Hilfs- oder Fachkräften entgegen.



8 gute Gründe für das Arbeiten bei Maschinenring-Personal

- Faire und sichere Bezahlung
- Zeitersparnis bei der Jobsuche
- Arbeiten in der Region
- Individuelle und persönliche Betreuung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Zusatzunfallversicherung
- Flexible Zeiteinteilung
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten



Maria Kirchner
Kundenbetreuung
und Dispo
059060/380-30
0664/9606025



Evelin Schneider
Kundenbetreuung
und Dispo
059060/380-31
0664/9606095

Fragen und Bewerbungen nehmen wir gerne entgegen!

Wir suchen die besten Mitarbeiter im Land

Für Kunden im Großraum HORN/HOLLABRUNN suchen wir ab Juni 2014

Hilfs- und Fachkräfte (m/w)

Zimmerer, Installateur, Elektriker, Maurer, Tischler, Dachdecker, ...

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Führerschein B und eigenes KFZ zur Erreichung des Arbeitsortes erforderlich
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Fleiß, Verlässlichkeit und Belastbarkeit
- Höhentauglich

Unser Angebot

- Wir bieten einen verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- Bezahlung nach KV mind. € 9,37 brutto / Stunde mit Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Erfahrung und Qualifikation

Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR-Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche und private Kunden tätig.

Auch Praktikanten willkommen!



**Die besten
Mitarbeiter
im Land**



Innovation
that excites

NISSAN NV200 KASTENWAGEN COMFORT

1.5 dCi, 66 kW (90 PS)

- Platz für 2 beladene Europaletten
- inkl. Cool & Sound Paket'

AKTIONSPREIS AB:

€ 11.990,- (netto)

€ 14.388,- (brutto)

NISSAN NV200. KAPAZITÄT WIRD WENDIGKEIT.

SCHNELL UND AGIL DURCH DIE STADT.

Abb. zeigt Symbolfoto. *NISSAN NV200 Kastenwagen COMFORT Cool & Sound inkl. manueller Klimaanlage und Radio/CD-Kombination mit Bluetooth*-Freisprechanlage. Gültig bis 30.06.2014. Nur für Firmenkunden.



TOP SONDERAKTIONEN
für Mitglieder des Maschinenringes
und für Jäger

Unsere Nissan Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50
Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13
Tel.: 02952 / 500 216

2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17
Tel.: 02944 / 2225 83

NEU!
NISSAN jetzt auch im
Lagerhaus Hollabrunn



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Zu verkaufen:

Bio Platterbsen-Pferdebohnen-gemenge abzugeben, Raum Göllersdorf, 0676/7295910

Buchweizen gereinigt abzugeben. 0676/7295910

Verkaufe Heugebläse Mengele mit 15 PS Motor, Rohren und Bogen, Durchmesser 50 cm, Verschleißkufen für Vicon, Mähwerk 216 neuwertig 6 Stück, 0680/446215

Steyr 8090 mit Frontlader, Bj. 88, SK II Kabine, LS, EHR, Betr. std. 8500

Saatkombination 3,60 m mit Garezzinken und 2 Krümmelwalzen 0664/5588769 und 02829/7045

Teller-Kreiselheuer 540 Hydro, Claas Frontmähwerk Corto 290 F, sehr guter Zustand, 0664/73113003 oder 02823/491

New Holland TL 100 95 PS BJ. 2004, 2490 Betriebsstd., Vollausrüstung 440/65 R24, 540/65 R34

New Holland TN 75 D 72 PS BJ. 2001 1810 Betriebsstd., baugleich Steyr Kompakt 370, 11.2 R24, 12.4 R36, Vogel&Noot Flügelschlaggrubber BJ 2004, 6 Zinken 2,6 m 0664/3281135

Kartoffelvollernter GRIMME LK650 mit Seitenaufnahme, Achslenkung, Deichsellenkung, Rollboden, sehr gepflegter Zustand

Scheibenegge Knoche mit Fahrwerk, Arbeitsbreite 2,8 m, V-Form

Dieseltank 5000 l, doppelwandig, mit Zapfsäule und Zählwerk, Tank innen gereinigt und neu lackiert, ideal als Hoftankstelle, Top-Zustand

Hallengelagerte Strohgrundballen: Triticale und Gerstenstroh, Ø 180 cm, gute Qualität 0664/1302002

Flügelschlaggrubber Pöttinger 3000 S, steingesichert 0664/2622036 oder 02822/54691

20 Stück Rundballen BIO-Heu anerkannt, Ernte 2013, 1. Schnitt, Ø 120/120, 0664/1329684

2-reihigen Vollernter Grimme 150/60, BJ 2007, Dammmittelfindung, Achslenkung, Neigungsausgleich, hydr. Klopfer, 1. und w. Trenngerät hydr. verstellbar, 3 Kameras, Bunkerfülloptimierung, Steinkasten, UB Trenngerät, Wetterdach... 0676 892619307

Schwader SIP Star 360 mit Tastrad und Dämpfungsstreben sowie Tandemfahrwerk Bj: 2007 neuwertig! VB: € 3.500.- Tel:0664/4207239

Niemayer Eurodisc 220 Scheibenmähwerk in sehr gutem Zustand. VB: € 2.000.- Tel:0664/4207239

Suche:

E-Staplerbatterie 48 V ca. 400 A, Krautschlägler 2,5 - 3 m, Grubber 11 Zinken 0664/73113003 oder 02823/491

Original-Frontgewichte für Steyr Plusserie, 0664/9914571

Biete:

Getreideernte 2014, Übernahme Lohndrusch für Getreide und Raps in den Bezirken Horn, Hollabrunn, Korneuburg 0664/2374577

Getreidelohndrusch Bezirk Krems übernimmt 06803346661

0% Finanzierung

NEU
ab 99PS jetzt auch mit stufenlosem Antrieb

Die neue Serie 5 von DEUTZ-FAHR
kompakte Oberklasse

- 4 Modelle von 95 – 127 PS ohne Dieselpartikelfilter nur DOC
- 4 Zylinder Deutz-Motor mit höchster Performance in Leistung und Drehmoment bei besonders effizientem Spritverbrauch
- mit stufenlosem Fahrtrieb, oder Lastschaltgetriebe mit Speed Matching
- echte 4 Rad-Scheibenbremse Serie
- 4-fach Zapfwelle 540/Eco/1000/Eco
- elektrische Steuergeräte mit Joystick
- SSD - Comfort-Lenkung
- gefederte, superleise Komfortkabine, Option bei 40km/h
- gefederte Vorderachse, Option bei 40km/h, Serie bei 50km/h
- 50km/h oder 40 km/h bei reduzierter Motordrehzahl

Modelle: 5100 - 5110 - 5120 - 5130 TTV

Deutz-Fahr Austria Landmaschinen GmbH
www.deutz-fahr.at • Tel. 0180160-12

DEUTZ FAHR



LEUTGEBB
Landtechnik • Transporte
Baggerungen • Baustoffe
4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4
3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4
office@leutgeb.at • www.leutgeb.at



AUER



ISUZU

IVECO



Neue Angebote und Sonderkonditionen im Autohaus Auer:

z.B.: Lagerabverkauf Opel Vivaro

Rabatt von 27% bis 38% (je nach Rabattkategorie)



Weitere attraktive Sonderaktionen wie Fixzinsleasing, Eintauschbonus, Opel Inspektionspaket uvm.



Ihr Ansprechpartner:

Alexander Frühberger, Tel. 0676-849 73 828, E-Mail: alexander.fruehberger@auer-krems.at

www.auer-krems.at

**DIE RAIFFEISENBANKEN
IM WALDVIERTEL**



Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Raiffeisen bietet Ihnen eine Vielzahl an Vorsorgemöglichkeiten. Welche Produkte am besten zu Ihnen passen, weiß Ihr Raiffeisenberater. Nähere Infos auch unter www.raiffeisen.at



Jetzt online Vorsorge-
Orchester dirigieren
und gewinnen.